

Klinik für Urologie

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Chemnitzstraße 33
24116 Kiel

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	1292

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

C67: Harnblasenkrebs

Anzahl: 226

Anteil an Fällen: 18,0 %

N20: Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter

Anzahl: 211

Anteil an Fällen: 16,8 %

N13: Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere

Anzahl: 196

Anteil an Fällen: 15,6 %

N40: Gutartige Vergrößerung der Prostata

Anzahl: 103

Anteil an Fällen: 8,2 %

N39: Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

Anzahl: 62

Anteil an Fällen: 5,0 %

N30: Entzündung der Harnblase

Anzahl: 59

Anteil an Fällen: 4,7 %

N32: Sonstige Krankheit der Harnblase

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 2,8 %

R33: Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen

Anzahl: 33

Anteil an Fällen: 2,6 %

C61: Prostatakrebs

Anzahl: 28

Anteil an Fällen: 2,2 %

R31: Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin

Anzahl: 27

Anteil an Fällen: 2,1 %

N10: Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen

Anzahl: 24

Anteil an Fällen: 1,9 %

N23: Vom Arzt nicht näher bezeichnete krampfartige Schmerzen im Bereich der Nieren, die in Bauch und Unterleib ausstrahlen können - Nierenkolik

Anzahl: 18

Anteil an Fällen: 1,4 %

R10: Bauch- bzw. Beckenschmerzen

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 1,3 %

D29: Gutartiger Tumor der männlichen Geschlechtsorgane

Anzahl: 14

Anteil an Fällen: 1,1 %

N35: Verengung der Harnröhre

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 1,0 %

C66: Harnleiterkrebs

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 1,0 %

N43: Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 0,9 %

D41: Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 0,9 %

N21: Stein in der Blase bzw. der Harnröhre

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 0,8 %

N47: Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 0,8 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

8-132: Manipulationen an der Harnblase

Anzahl: 459

Anteil an Fällen: 18,0 %

3-990: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

Anzahl: 330

Anteil an Fällen: 12,9 %

5-573: Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

Anzahl: 260

Anteil an Fällen: 10,2 %

3-207: Native Computertomographie des Abdomens

Anzahl: 252

Anteil an Fällen: 9,9 %

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 228

Anteil an Fällen: 8,9 %

5-562: Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung

Anzahl: 108

Anteil an Fällen: 4,2 %

5-601: Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Anzahl: 82

Anteil an Fällen: 3,2 %

5-570: Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase

Anzahl: 71

Anteil an Fällen: 2,8 %

3-225: Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

Anzahl: 69

Anteil an Fällen: 2,7 %

5-603: Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Anzahl: 50

Anteil an Fällen: 2,0 %

8-541: Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren

Anzahl: 40

Anteil an Fällen: 1,6 %

5-585: Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 37

Anteil an Fällen: 1,4 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 36

Anteil an Fällen: 1,4 %

3-13d: Urographie

Anzahl: 32

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-665: Diagnostische Ureterorenoskopie

Anzahl: 31

Anteil an Fällen: 1,2 %

5-985: Lasertechnik

Anzahl: 31

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 29

Anteil an Fällen: 1,1 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 26

Anteil an Fällen: 1,0 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 24

Anteil an Fällen: 0,9 %

3-222: Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Anzahl: 19

Anteil an Fällen: 0,7 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Durchleuchtung mit einem herkömmlichen Röntgengerät (Fluoroskopie) als selbständige Leistung

Eindimensionaler Doppler-Ultraschall

Einfacher Ultraschall ohne Kontrastmittel

Eingriffe über einen Schlauch (Katheter) an Blutgefäßen, Gallengängen und anderen Organen unter ständiger Röntgenbildkontrolle

Farbdoppler-Ultraschall - Duplexsonographie

Herkömmliche Röntgenaufnahmen

Herkömmliche Röntgenaufnahmen mit Kontrastmittel

Laserbasierte Verfahren zur Darstellung von Körperstrukturen

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mittels Spiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeerletzung (minimal-invasiv), z.B. Harnblasenspiegelung oder Harnröhrenspiegelung

Operationen bei Tumoren der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane

Operationen zur Wiederherstellung der Funktion von Niere, Harnwegen und Harnblase

Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet für die Behandlung von Krankheiten der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane (Urologie)

Ultraschall mit Einführung des Schallkopfes in das Körperinnere

Untersuchung und Behandlung des Nierenversagens
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Harnorgane
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Niere und des Harnleiters
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Harnsystems und der Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Harnsteinen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Niere, der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane bei Kindern und Jugendlichen - Kinderurologie
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Niere, der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, die durch Störungen des zugehörigen Nervensystems verursacht sind - Neuro-Urologie
Zentrum für die Behandlung von Prostatakrankheiten

Ärztliche Qualifikation

Andrologie
Medikamentöse Tumorthherapie
Urologie

Pflegerische Qualifikation

Pflege in der Onkologie
Praxisanleitung
Wundmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt PD Dr. Jan Lehmann

Tel.: 0431 / 1697 - 1910

E-Mail: jan.lehmann@krankenhaus-kiel.de

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt PD Dr. Christof van der Horst

Tel.: 0431 / 1697 - 1910

E-Mail: christof.vanderhorst@krankenhaus-kiel.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V. Es werden keine Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten getroffen, die auf finanzielle Anreize insbesondere für einzelne Leistungen, Leistungsmengen, Leistungskomplexe oder Messgrößen hierfür abstellen.

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	6,38	202,51
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,38	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ davon Fachärzte	6,00	215,33
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
Belegärzte	—	—

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Krankenpfleger	10,96	117,88
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,96	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Medizinische Fachangestellte	1,25	1033,60
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,25	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ Pflegeassistenten	1,00	1292,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 25. November 2020